



Holsten-Brauereidirektor Peter Hahnemann gratuliert dem Vorsitzenden des Holstein-Chores. Im Hintergrund Chorleiter Hans-G. Wolos und Moderatorin Ursel Schmidt.

### Erfolg für den Holstein Chor Neumünster

Der Holstein Chor Neumünster belegte am Wochenende beim „Holsten-Chorwettbewerb“ in Heide den ersten Platz unter den Gemischten Chören.

Unter der Leitung ihres Chorleiters Hans-Georg Wolos sangen die 60 Sängerinnen und Sänger „Im Walde“ als Kunstlied und „Die Leineweber“ als Volkslied und siegten vor der Liedertafel Kellinghusen und „Hoffnung“ Hemmingstedt. Durch das Programm führte mit viel Charme Ursel Schmidt aus Neumünster.

Insgesamt nahmen 754 Sängerinnen und Sänger an dieser ersten (von sechs) Vorentscheidungen teil. Dabei ging es um die Teilnahme am großen „Gala-Abend der Chöre“ im April 1988 in der Holstenhalle Neumünster.

Brauereidirektor Peter Hahnemann von der Holsten-Brauerei begrüßte Sänger und Besucher. Sein Unternehmen fördere das Chorwesen, um das heimische Kulturgut und ihre Interpreten, die häufig im

Schatten von kulturellen Großveranstaltungen arbeitenden Laienchöre zu unterstützen. Außerdem hätten Gesang und Bier eines gemeinsam: sie sollen zur Fröhlichkeit beitragen.

Als Mitveranstalter des Holsten-Chorwettbewerbes tritt der Sängerbund Schleswig-Holstein (SSH) auf. Vizepräsident Karl-Otto Zander betonte, daß hier erstmals für die vielen Laienchöre ein Mäzen gefunden worden sei. Besonders dankbar sei er dafür, daß der musikalische Teil vollständig in der Hand des SSH geblieben sei.

Neben dem Geldpreis winkt dem Holstein Chor Neumünster jetzt die Teilnahme am Finale. Dort werden die besten 15 Männer-, Frauen- und Gemischte Chöre ihr hohes Können vor einem großen Publikum präsentieren. Zunächst finden jedoch noch Vorentscheidungen in Raisdorf bei Kiel (8. 11.), Trittau (14. 11.), Rendsburg (20. 11.), Norderstedt (21. 11.) und Flensburg (28. 11.) statt.